



# CARL SCHRÖTER

Assekuranzkontor – gegründet 1868

Carl Schröter GmbH & Co. KG

## VERSICHERUNGSBESTÄTIGUNG ZUR VERKEHRSHAFTUNGS-VERSICHERUNG

**Versicherungsnehmer:** Klaus Bosselmann  
Transport GmbH + Co. KG  
Roßweg 20  
  
20457 Hamburg

**Versicherungsschein Nr.:** w 605 1915 ks

**Vertragslaufzeit:** 01.01.2020 – 31.12.2020

Unter der oben genannten Verkehrshaftungspolice besteht derzeit auf Grundlage der Policenbedingungen Deckungsschutz für die verkehrsvertragliche Haftung des Versicherungsnehmers im Rahmen der jeweils anwendbaren Vorschriften insbesondere die Haftung aus:

- den deutschen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 407 ff. HGB
- dem Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)
- vertragliche, verkehrsübliche Haftungsvereinbarungen /ADSp/VBGL – neueste Fassung)

Im Rahmen des so genannten "Haftungskorridors" gemäß § 449 (2) HGB ist eine Haftung von bis zu 40 Sonderziehungsrechten mitversichert, sofern diese mit dem Auftraggeber nachweislich wirksam vereinbart wurde.

Für die o. g. Verkehrsträger (Versicherungsnehmer) ist die Leistung der Versicherer jedoch begrenzt mit **EUR 2.500.000,00** pro Schadenereignis.

Für alle Schadenereignisse zusammen leisten die Versicherer pro Versicherungsjahr maximal **EUR 6.000.000,00**.

Versichert ist ferner auf Grundlage der Policenbedingungen die Haftung des Versicherungsnehmers für Sachschäden an Chassis und Containern (mit und ohne Ladung) aus praxisüblichen Miet- und Überlassungsverträgen. Voraussetzung ist, dass die Chassis und Container nicht Eigentum des Versicherungsnehmers sind oder von ihm geleast oder gemietet wurden. Die Versicherungsleistung ist begrenzt mit **EUR 25.000,00** je Schadenereignis. Es gilt eine Selbstbeteiligung in Höhe von **EUR 600,00** je Schadenfall vereinbart.



# CARL SCHRÖTER

Assekuranzkontor – gegründet 1868

Carl Schröter GmbH & Co. KG

Ausgeschlossen gilt die Beförderung und Lagerung von folgenden Gütern: Tabakwaren, Spirituosen, Optische Geräte, Unterhaltungselektronik und Telekommunikationsgeräte, EDV-Geräte aller Art einschließlich Zubehör, Telefon- und Chipkarten. Der Versicherungsschutz gilt jedoch dann, wenn der Versicherungsnehmer oder seine Repräsentanten bei Auftragsannahme nicht wissen und nicht wissen können, dass solche Güter Bestandteil des Sammelgutes sind. Sind diese Güter ohne Kenntnis des Versicherungsnehmers oder seiner Repräsentanten Bestandteil einer Sammelladung, so ist die Leistung der Versicherer je Verkehrsvertrag begrenzt mit **EUR 5.000,00** je Schadenereignis jedoch mit **EUR 25.000,00**.

In Abänderung des vorgenannten Absatzes gelten die dort genannten Güter bei Beförderung von Voll-Containern versichert.

Ferner wird bestätigt, dass der Versicherungsschutz der beigefügten Aufstellung (Punkt 1. -11.) entspricht.

Aufgrund dieser Bestätigung übernimmt/übernehmen der/die Versicherer keinerlei Verpflichtung gegenüber Dritten. Diese Bestätigung verpflichtet insbesondere den/die Versicherer oder die CARL SCHRÖTER GMBH & CO. KG nicht, über Veränderungen oder Beendigungen des Versicherungsschutzes zu informieren.

In Vollmacht für die beteiligten Versicherer

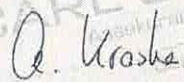
Bremen, 13.12.2019

**Zurich Insurance plc**  
Niederlassung für Deutschland  
Amelungsstr. 8-10  
20354 Hamburg

Als Führende zugleich im Namen der mitbeteiligten  
Versicherungsgesellschaften

In Vollmacht  
Carl Schröter GmbH & Co. KG  
Assekuranzkontor

  
Stefan Rogge

  
i. A. Andrea Kraska



## Zusatzbedingungen für den Transport von fremden Container und Chassis

Im Rahmen der Verkehrshaftungs-Versicherung Nr. w 605 1915 ks gelten folgende 11 Punkte versichert:

1. Eine Versicherungssumme (Policenmaximum) in Höhe von **EUR 2.500.000,00**.
2. Für Transporte, die innerhalb Deutschlands durchgeführt werden, eine Erweiterung der Haftungshöhe auf bis zu 40 SZR / kg Rohgewicht gem. den Bestimmungen des HGB, unter der Voraussetzung, dass die Haftungserweiterung wirksam mit dem Auftraggeber vereinbart wurde.
3. Die Haftung für Sachschäden an Container und Chassis aus praxisüblichen Miet- und Überlassungsverträgen sowie die Haftung an dem Gut selbst, welches Gegenstand des Beförderungsvertrages ist.  
Voraussetzung ist, dass die Container und Chassis nicht Eigentum des Versicherungsnehmers sind oder von ihm geleast oder gemietet wurden.  
Die Selbstbeteiligung für Schäden an diesen beträgt EUR **600,00** je Schadensfall.
4. Transporte mit Überbreite, Überhöhe oder Überlänge, sofern die notwendigen behördlichen Genehmigungen hierfür vorliegen.
5. Versicherungsschutz besteht auch für den Fall der groben Fahrlässigkeit sowie Obliegenheitsverletzung durch den Versicherungsnehmer sowie seine Repräsentanten, soweit die Bestimmungen zur Pflichtversicherung des § 7a GüKG Anwendung finden. Die maximale Versicherungsleistung beträgt **EUR 600.000,00** je Schadensfall.
6. Schäden z.B. in Form von Abgabenforderungen, die aufgrund fehlerhafter Behandlung von Zollaufträgen (z.B. T-Dokumenten) durch den Frachtführer entstanden sind, gem. § 413 HGB.
7. Im grenzüberschreitenden Güterverkehr die Haftung nach dem Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR).
8. Transporte innerhalb des geographischen Europas mit Ausnahme der Staaten der GUS sowie des asiatischen Teils der Türkei.
9. Jede Art von Ware, soweit diese innerhalb eines Containers im Rahmen des Container Truckings transportiert wird, soweit es sich nicht um die im § 7a GüKG genannten Ausnahmen handelt.
10. Beförderungen mit Fahrzeugen des Versicherungsnehmers, unabhängig davon, ob diese in dessen Eigentum stehen, geleast oder gemietet sind oder es sich um Werkstattfahrzeuge handelt.
11. Versicherungsschutz gem. § 7a GüKG im vollen Umfang gem. Bestätigung an das Bundesamt für den Güterverkehr (BAG).